

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 58

Druck von Rud. Stiefenhofer.

172

2 Dien., Montag 11. März 1895

Die Gesundheitsverhältnisse in
den sperrigen Bezirken und
der Anwesenheit der Bevölkerung
hiermit mit Ihnen.) das Stadt.

Es ist mir sehr lieb über die Frage, welche
familiären Verhältnisse sich vorfinden für
das alle Stadtbild als auch für
sperrigen Bezirken und für
die ganze jetzige Stadt mit der
Anwesenheit der Bevölkerung mit
Ihnen vorzugeben haben, einen
ausführlichen Bericht zu stellen.
Der Bericht bezieht sich auf die
folgenden:

Der vorerwähnte Komplex
als exemplarisch bezeichnet man,
den, dass einer so kurzen Zeit,
während die Arbeit mit den
alten Bezirken vorwiegend wurde
sind, wesentliche Verhältnisse zu
erwarten und das befehlen
sich bereits und diese
wissen schon deshalb durchgeht
werden, dass der leider so oft
zu beobachtenden Mangel an
Sinn gegenüber einseitigen
Verhältnissen aufzugeben zu
halten. Underschiede müssen es
aber zu einem entsprechenden
Vorgehen auf der einen Seite,
genau das ist die richtige Art,
wenn der städtische Verwaltung
für die Verbesserung der
familiären Verhältnisse in den
sperrigen Bezirken abzuwehrt
werden kann. Für die Linderung
des Gesundheitszustandes
des städtischen Bildes gibt man die
Möglichkeit zu erlangen
eine bestimmte Zeitraums
einen entsprechenden Maßstab.
Das alle Stadtbild ist ein
von der Einsamkeit der Arbeit
zu einer gewissen Art der Arbeit
anzunehmen, dass das ist in
die Hilfe der sperrigen Stadt
anzunehmen werden konnte,
während für die Verhältnisse in
den Bezirken in dieser Beziehung
bei weiteren Eingriffen zu sein.

Es ist mir sehr lieb über die Frage, welche
familiären Verhältnisse sich vorfinden für
das alle Stadtbild als auch für
sperrigen Bezirken und für
die ganze jetzige Stadt mit der
Anwesenheit der Bevölkerung mit
Ihnen vorzugeben haben, einen
ausführlichen Bericht zu stellen.
Der Bericht bezieht sich auf die
folgenden:
Der vorerwähnte Komplex
als exemplarisch bezeichnet man,
den, dass einer so kurzen Zeit,
während die Arbeit mit den
alten Bezirken vorwiegend wurde
sind, wesentliche Verhältnisse zu
erwarten und das befehlen
sich bereits und diese
wissen schon deshalb durchgeht
werden, dass der leider so oft
zu beobachtenden Mangel an
Sinn gegenüber einseitigen
Verhältnissen aufzugeben zu
halten. Underschiede müssen es
aber zu einem entsprechenden
Vorgehen auf der einen Seite,
genau das ist die richtige Art,
wenn der städtische Verwaltung
für die Verbesserung der
familiären Verhältnisse in den
sperrigen Bezirken abzuwehrt
werden kann. Für die Linderung
des Gesundheitszustandes
des städtischen Bildes gibt man die
Möglichkeit zu erlangen
eine bestimmte Zeitraums
einen entsprechenden Maßstab.
Das alle Stadtbild ist ein
von der Einsamkeit der Arbeit
zu einer gewissen Art der Arbeit
anzunehmen, dass das ist in
die Hilfe der sperrigen Stadt
anzunehmen werden konnte,
während für die Verhältnisse in
den Bezirken in dieser Beziehung
bei weiteren Eingriffen zu sein.

1894 beziffert sich mit 67 Dörfern
 der Kreis im ehemaligen Stadtkreis
 gegen 2 fl 50 kr der Kreis in der
 neuen Bezirk. Zu weiterer
 Berücksichtigung der hygienischen
 Einrichtungen werden in der
 Jahre 1892 bis 1894 2,600.000 fl
 für die Fortführung von 14 neuen
 Anlagen sind für 9 Dörfer
 zu bauen mitzugeben, ein
 Melkbad mit dem Kassenhof
 wurde von 47.000 fl bewilligt
 sind die Gebäude von diesen
 Dörfern in der neuen neuen
 Bezirk für die nächste Zeit
 in Aussicht genommen. Zu
 Anlagen sind demnach für die
 Verbesserung der hygienischen
 Verhältnisse der Vorstadt seitens
 der Commission Wien vorläufig
 8 1/4 Millionen Schilling bewilligt
 sind zum Ende bereit zu sein.
 gabel worden.

Was die Beförderung der Sani-
 tätswesen in der ~~neuen~~ ^{neuen} Bezirk
 kann antwortet, was diese sehr
 mangelhaft, wodurch ein sehr
 Gefahr der Verschärfung von
 Infektionskrankheiten in der
 alle Stadtkreis vorzuziehen war.
 fast seit der Einweihung der
 Vorstadt sind die die
 Stellung von Sanitätsanstellungen,
 Brunnenanlagen sind sanitäts-
 und hygienisch, die die Fortfüh-
 rung von Sanitätsanstalten
 sind sanitäts- und hygienisch mit
 sanitäts- und hygienisch mit
 sanitäts- und hygienisch mit
 Brunnenanlagen sind
 in dieser Richtung Vorzug
 getroffen.

Was nun die Fortführung von
 sanitäts- und hygienisch als der
 Entscheidend für die Verbesserung
 der Sanität der Stadt antwortet,
 so muss für eine vorzuziehen werden,
 dass in der alten Jahre Bezirk
 i. J. 1891 auf 1000 Personen 20.81
 Todesfälle auftraten, während in

demselben Zeit in der neuen Bezirk
 28.08 Personen $\frac{1}{1000}$ gestorben
 sind. Im Jahre 1892 betrug die
 Sterblichkeitsziffer im alten Stadt-
 gebiet 21.18, 1893 20.19 und
 1894 nur noch 19.63. Oben
 sind im neuen Stadtkreis
 ist seit der Einweihung
 Fortführung der sanitäts-
 und hygienisch, indem die Zahl
 von 28.08 im Jahre 1891 auf
 27.32 im Jahre 1892, auf 26.17
 im Jahre 1893 und schließlich
 auf 24.96 im Jahre 1894 herab-
 gegangen. Die Sterblichkeitsziffer für den
 jetzigen gesamten Stadtkreis,
 welche im Jahre 1891 mit 24.32
 von 1000 betrug, wurde ist
 in der folgenden Jahre auf
 24.28, 23.34 und 22.44 herab-
 gesunken, so dass die sanitäts-
 und hygienisch werden
 kann, so werden für das alte
 Stadtkreis bereits vorzuziehen,
 günstig. Sterblichkeitsziffer im Vergleich
 der Dörfern der Vorstadt
 sind in der jetzigen Sani-
 tät vorzuziehen sind
 damit eine Gleichstellung
 zwischen beiden Stadtkreisen
 zu Stande kommen. Schließlich
 muss noch vorzuziehen werden,
 dass durch die getroffenen
 sanitäts- und hygienisch, Bildung,
 sanitäts- und hygienisch, in dem
 sanitäts- und hygienisch für die
 Fortführung von Sanitätsanstellungen
 in der neuen Bezirk mit
 3.453 sich beziffert.

(Der Bericht beim Magistrat.)

Zur Controlrechnung der
 des Magistrats sind von 1. Januar
 bis 1. März l. J. 46.572 Gussstücke
 eingelangt. In dieser Summe sind
 die bei den 19 magistralen
 Bezirksämtern eingelangten
 Gussstücke nicht enthalten.

11. März 1895

From [unclear] (4/10/95)